



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU 2020

Ergebnisbericht Geschäftsanhaltungsreise zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen in Südafrika vom 16. - 20. März 2020

Durchführung: enviacon GmbH. Ziellandpartner: Deutsche Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika (AHK Südafrika). Fachpartner: Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. (ASW Bundesverband), BDSW Bundesverband der Sicherheitswirtschaft, BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V., Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust)

Die Geschäftsanhaltungsreise nach Südafrika im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU wurde für den 16. bis 20. März 2020 von der enviacon GmbH geplant und von der AHK Südafrika lokal umgesetzt. Aufgrund der globalen Ausbreitung des Coronavirus COVID-19 (SARS-CoV-2) und den Sicherheitsvorkehrungen zum Infektionsschutz wurde die Geschäftsreise auf drei Tage verkürzt.

Im Rahmen des Projekts wurden in Johannesburg ein Briefing zum Markt und individuelle Gesprächstermine mit potentiellen, zielländischen Geschäftspartnern organisiert. Ergänzend wurde eine Fachkonferenz bzw. Seminarveranstaltung umgesetzt, um die deutsche Delegation mit lokalen Geschäftspartnern zu vernetzen und über Fachvorträge zur Zielbranche zu informieren. Ein Unternehmensbesuch rundete das Programm ab. Darüber hinaus wurde vorab eine ausführliche Zielmarktanalyse erstellt, um den teilnehmenden Unternehmen einen vorbereitenden Einblick in den Zielmarkt zu ermöglichen.

Im Rahmen eines Marktbriefings in den Räumlichkeiten der AHK Südafrika informierten Vertreter der AHK und der Deutschen Botschaft die Delegationsteilnehmer über aktuelle wirtschaftliche, rechtliche sowie politische Rahmenbedingungen in Südafrika. Ein anschließender Networkinglunch und eine ausführliche Fragerunde gaben Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch.

Am zweiten Tag der Delegationsreise wurde eine Seminarveranstaltung zum Themenschwerpunkt "Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen" mit rund 25 Gästen umgesetzt. Sie diente der Darstellung der Leistungsfähigkeit der deutschen Branche und der Präsentation der Produkte, Dienstleistungen und Technologien der teilnehmenden deutschen Unternehmen vor dem südafrikanischen Fachpublikum. Einleitende Fachvorträge von südafrikanischer und deutscher Seite wurden präsentiert. Im Anschluss stellten sich die teilnehmenden deutschen Unternehmen über

Mit freundlicher Unterstützung von



Bundesverband

Partner



Durchführer



Kurzinputs vor und tauschten sich mit den Teilnehmern aus. Zu den Gästen der Veranstaltung zählten Vertreter von Firmen, Forschungsinstituten, Verbänden, Regierungsbehörden und der Fachpresse. Moderiert wurde die Konferenz von Mitarbeitern der AHK Südafrika.

Am dritten und letzten Tag der Geschäftsanhaltungsreise fanden individuelle B2B-Termine statt. Ursprünglich als persönliche Treffen geplante Geschäftstermine wurden aufgrund der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus telefonisch in den Räumlichkeiten der AHK Südafrika realisiert. Ein zunächst als individueller Geschäftstermin bei SVI Engineering Pretoria vorgesehenes Meeting ließ sich als Gruppentermin ausweiten. Ein Debriefing mit individuellen Abschlussgesprächen schloss die Reise ab.

Das Projekt wurde von den deutschen Teilnehmern sowohl im Hinblick auf vermittelte Inhalte als auch auf organisatorische Aspekte als grundlegend positiv bewertet. Gleichzeitig wurde die Lage sowohl im Vorfeld der Reise als auch vor Ort als herausfordernd gesehen, da die globale Ausbreitung der Pandemie unabwägbare Risiken mit sich brachte und Programmteile abgesagt oder umorganisiert werden mussten.



Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2020 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Mit freundlicher Unterstützung von



Bundesverband



Partner



Durchführer

